



STADTWERKE

Mörfelden-Walldorf

Antrag zur Trinkwasserversorgung

Farmstraße 13-15
64546 Mörfelden-Walldorf
Telefon: 06105 / 938-876
Fax: 06105 / 938-900

Besuchszeiten nach Vereinbarung oder Mo, Di, Mi, Fr von 8:30 bis 12:00 Uhr und Do von 14:00 bis 18:00 Uhr

Besuchen Sie uns auch im Internet unter <http://www.moerfelden-walldorf.de>

Groß-Gerauer Volksbank eG (BLZ 508 925 00) Konto 488 3306
Kreissparkasse Groß-Gerau (BLZ 508 525 53) Konto 6000 061
Frankfurter Volksbank eG (BLZ 501 900 00) Konto 410510064
Postbank Frankfurt (BLZ 500 100 60) Konto 33888-604

Die Stadtwerke Mörfelden-Walldorf sind ein Eigenbetrieb im Sinne des Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes) vom 09.03.1957 (GVBL I S.19) in der Fassung vom 09.06.1989 (GVBL I S. 154).
Umsatzsteuernummer 00722600782

Hinweise zum Antrag

1. Dieser Antrag ist unbeschadet eines bauaufsichtlichen und wasserrechtlichen Verfahrens für genehmigungs- und anzeigebedürftige Vorhaben **zusätzlich** bei den Stadtwerken Mörfelden-Walldorf einzureichen.
2. Den Anschluß des Grundstückes an die öffentliche Wasserversorgungsanlage, jede Änderung an der Wasseranschlußleitung, die Herstellung, Änderung, Erneuerung und evtl. Beseitigung (Stilllegung) der Wasserverbrauchsanlage, der jeweilige Anschluß der Gebäude auf dem Grundstück sowie die Benutzung der öffentlichen Wasserversorgungsanlage, hat der Anschlussnehmer bei den Stadtwerken Mörfelden-Walldorf zu beantragen.
3. Der Antrag ist in jedem Falle rechtzeitig, vor Beginn der Arbeiten, unter Verwendung des bei den Stadtwerken Mörfelden-Walldorf erhältlichen Vordruckes zu stellen.
4. Der Bauherr hat zur Planung und Überwachung eine zugelassene Person zu beauftragen. Die Herstellung, Veränderung und Instandsetzung der Wasserinstallation darf gemäß § 12 Abs. 2 der Verordnung über allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVB Wasser V) nur von einem in ein Installateur-Verzeichnis eines Wasserversorgungsunternehmens eingetragenes Installationsunternehmen erfolgen.
5. Bei der Planung und Ausführung der Wasserverbrauchsanlage sind die Forderungen der gültigen Wasserversorgungssatzung der Stadt Mörfelden-Walldorf und die geltenden DIN-Vorschriften, insbesondere DIN 1988, sowie die technischen Bestimmungen des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfaches e.V. (DVGW) zu beachten.
6. Zur Bearbeitung sind dem Antrag beizufügen (**2-fach**):
 - a. **Beschreibung und Berechnung der Wasserverbrauchsanlage**
 - b. **Lageplan des Grundstückes mit Darstellung der Leitungsführung**
 - c. **Gebäudegrundrißplan mit Angaben der Einbaustelle für den Wasserzähler**
 - d. **Angaben über etwaige Eigenversorgung**
 - e. **Bewässerungsauskunft**
7. Bei der Planung ist die Lage der öffentlichen Versorgungsleitung zu berücksichtigen. Die Wasseranschlussleitungen werden mit einem Mindestquerschnitt von DN 32 (5/4") ausgeführt.
8. Die Wasseranschlußleitung wird in der Regel mit einer Erdüberdeckung von 1,50 m verlegt.
9. Die Wasseranschlußleitung darf nicht überbaut werden. Die Trasse muß jederzeit zugänglich sein.
10. Die Wasseranschlußleitung wird auf dem kurzen Weg von der öffentlichen Versorgungsleitung in das Gebäude verlegt.
11. Nach den Bestimmungen des Verbandes Deutscher Elektrotechniker (VDE 0190/5.86 § 3) darf das Wasserleitungsnetz nicht als Erder benutzt werden. Es ist ein gesonderter Erder herzustellen.
12. Bei der Ausführung der Hausinstallation sind Sicherheitseinrichtungen zu installieren, um bei einem Netzdruckanstieg über 6 bar Schäden zu vermeiden.
13. Der Einbau des Wasserzählers ist unmittelbar hinter der Gebäudeeinführung vorzusehen. Der Wasserzähler muß jederzeit ohne Erschwerungen zugänglich sein, damit eine einwandfreie und ungehinderte Ablesung möglich ist (vgl. DIN 18012).
14. Stellt der Anschlussnehmer Anforderungen an Menge, Beschaffenheit und Druck des Wassers, die über die gesetzlichen Verpflichtungen des Wasserversorgungsunternehmens hinausgehen, so obliegt es ihm selbst, die erforderlichen Vorkehrungen zu treffen.
15. Die Entnahme von Wasser ist nur über die Wasserzähler zulässig. Für die Bauzeit kann ein Antrag auf Bauwasser gestellt werden. Die Abrechnung des Bauwassers erfolgt über Bauwasserzähler.
16. Mit der Ausführung der Arbeiten darf erst begonnen werden, wenn der Antrag genehmigt ist. Die Genehmigung erfolgt unbeschadet der Rechte Dritter und sonstiger bundes- oder landesrechtlicher Bestimmungen.
17. Die Stadt Mörfelden-Walldorf läßt die Wasseranschlußleitung herstellen, erneuern, verändern, unterhalten und ggf. beseitigen. Alle damit verbundenen Aufwendungen hat der Grundstückseigentümer zu erstatten.
18. Vor Baubeginn ist die genaue Lage, Tiefe und Dimension der Wasseranschlußleitung zu überprüfen.
19. Die ordnungsgemäße Ausführung der Wasserverbrauchsanlage ist von dem Installationsunternehmen schriftlich zu bestätigen. Die Inbetriebnahme der Wasserverbrauchsanlage und der Einbau des Wasserzählers ist unter Vorlage von Bestandsplänen und der Erklärung des Installationsunternehmens schriftlich zu beantragen.
20. Ohne vorherige Genehmigung der Stadtwerke Mörfelden-Walldorf darf kein Wasser aus der öffentlichen Wasserversorgungsanlage entnommen werden.
21. Eine **Antragsbearbeitung** erfolgt nur bei vollständig ausgefülltem und unterschriebenem Antragsformular sowie bei Vorliegen der unter Punkt 6 genannten Unterlagen.

Zutreffendes ankreuzen

* Unzutreffendes streichen

**Antrag zur
Trinkwasserversorgung**
(zusätzlich zum Bauantrag)

An die
Stadtwerke Mörfelden-Walldorf
Postfach 1455

64529 Mörfelden-Walldorf

- Antrag auf Anschluss und
Benutzung
der Wasseranschlussleitung**
- Antrag auf Herstellung
der Wasseranschlussleitung**
- Antrag auf Änderung/Stillegung
der Wasseranschlussleitung**
- _____
Antrag auf Bauwasseranschluss

Eingangsstempel

Bauschein-Nr.

A	Grundstücks- bezeichnung	64546 Mörfelden-Walldorf		
		Strasse, Haus-Nr.:		
		Gemarkung : <input type="checkbox"/> Mörfelden <input type="checkbox"/> Walldorf	Flur-Nr.:	Flurstück-Nr.:
B	Anschluss- nehmer	Name, Vorname		
		Strasse, Haus-Nr.:	Telefon-Nr.:(privat)	
		Postleitzahl, Ort	Telefon-Nr.:(tagsüber)	
C	Wasserver- brauchsanlage nach DIN 1988	<input type="checkbox"/> Häuslicher Bedarf	<input type="checkbox"/> Gewerblicher Bedarf	<input type="checkbox"/> Spitzendurchfluss _____ l/s
		<input type="checkbox"/> Trinkwasserbehandlungsanlage	<input type="checkbox"/> Druckerhöhungsanlage	<input type="checkbox"/> Feuerlösch- und Brandschutzanl.
		<input type="checkbox"/> Brunnen für Gartenbewässerung	<input type="checkbox"/> Regenwassernutzungsanlage	<input type="checkbox"/> Wasserzähler QN 2,5
		<input type="checkbox"/> Anschlussnennweite DN 32	<input type="checkbox"/> Anschlussnennweite DN _____	<input type="checkbox"/> Wasserzähler QN _____
D	Weitere Angaben (Beschreibung, Erläuterung, Begründung)			
E	Erklärung zur Umsatzsteuer	<input type="checkbox"/> Ich/Wir* erkläre/n*, dass ich/wir* Grundstückseigentümer des oben bezeichneten Grundstückes sind und ich/wir* gegenwärtig und/oder zukünftig auf dem oben bezeichneten Grundstück Wasserlieferungen beziehe/n. (vgl. Ziffer 21 der Hinweise zum Antrag)		
F	Anlagen * (2- fach)	<input type="checkbox"/> Bewässerungspläne	<input type="checkbox"/> Berechnung	<input type="checkbox"/>
G	Verpflichtungs- erklärung und Unterschrift/en	Der/Die* Anschlussnehmer/in* erklärt/en*, daß er/sie* die Bestimmungen der gültigen Wasserversorgungssatzung der Stadt Mörfelden-Walldorf anerkennt, und er/sie* alle sich aus dem Antrag ergebenden Aufwendungen nach Maßgabe der gültigen Wasserversorgungssatzung der Stadt Mörfelden-Walldorf erstatten wird/werden*. Der/die* Anschlussnehmer/in* verpflichtet/n sich, für die Herstellung, Veränderungen und Instandsetzung der Wasserverbrauchsanlage ein zugelassenes Installationsunternehmen nach § 12 Abs. 2 AVB Wasser V zu beauftragen.		
		Das Installationsunternehmen verpflichtet sich, Arbeiten, die von Nichtberechtigten in Anschluß an das Netz ausgeführt werden, nicht mit seinem Namen zu decken und die Bestimmungen der gültigen Wasserversorgungssatzung der Stadt Mörfelden-Walldorf anzuerkennen. Das Installationsunternehmen ist gemäß § 12 Abs. 2 AVB Wasser V bei einem Wasser-versorgungsunternehmen eingetragen und zugelassen. _____ Name des Versorgungsunternehmen _____ Datum, rechtsverbindliche Unterschrift/en		
		Datum, Unterschrift Installationsfirma, Stempel		

